

Corbin Gams (Hg.)

Amor

Als Abbild Gottes
schuf er ihn

Jahrbuch der Theologie des Leibes

2020

Be&Be
www.bebeverlag.at

ICF  Initiative
Christliche Familie

Mit freundlicher Unterstützung des Erzbistums Köln.

Inhaltsverzeichnis

Editorial	11
Abbild Gottes – Lass dich von der Liebe formen	12
<i>Corbin Gams</i>	
Grußwort	19
<i>Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp</i>	
Grußwort	
Geschenk und Gabe: Eine Meditation	22
<i>Rektor Pater Wolfgang Buchmüller OCist</i>	
Hintergründe und Grundlagen	33
„Pastoral der Nähe“ – Biographische Verankerung und theologische Bedeutung der Theologie des Leibes Johannes Pauls II.	34
<i>Bischof Dr. Rudolf Voderholzer</i>	
1. Die Bedeutung der Thematik von Ehe und Familie in der Biographie Karol Wojtyłas/Johannes Pauls II.	35
2. Die Bedeutung der Theologie des Leibes für das Leben der Kirche und die heutige Sexualethik	42
Einleitung zu den Texten von Michael Waldstein	51
<i>Corbin Gams</i>	
Einführung in die Theologie des Leibes	53
<i>Michael Maria Waldstein</i>	
1. Der Text	56
1.1 Textgrundlage	58
1.2 Übersetzung	65
1.3 Literarische Gattung, Zielgruppe und Autorität	68
1.4 Schriftauslegung	74

2. Wojtyła's karmelitischer Personalismus	80
2.1 Gaudium et spes 24,3 und das „sanjuanistische“ Dreieck	80
2.2 Wojtyła's Begegnung mit Johannes vom Kreuz	82
2.3 Das sanjuanistische Dreieck im Detail	87
3. Wojtyła und Kant	94
3.1 Bacon, Descartes und eine neue Subjektivität	97
3.2 Kants antitrinitarischer Personalismus	106
3.3 Kant und Johannes Paul II. über Sex und Ehe	120
4. Wojtyła und Scheler	130
4.1 Schelers essentialistischer Personalismus	130
4.2 Wojtyła's Kritik an Scheler	136
5. Ein Überblick über die Anliegen Wojtyła's	146
5.1 Wojtyła's sieben Hauptwerke	146
5.2 Glaube, Erfahrung und personale Subjektivität	150
5.3 Die trinitarische Kernaussage des Konzils	159
6. Der Zweck der Theologie des Leibes	168
6.1 Warum speziell eine Theologie „des Leibes“?	168
6.2 Warum speziell Humanae vitae?	175
7. Aufbau und Argumentation	183
7.1 Die Gesamtstruktur	185
7.2 Alternative Gliederungen	192
7.3 Die Struktur im Detail	195
7.4 Die Hauptaussage	203
7.5 Ein Leitstern für das Lesen der Theologie des Leibes	209

Leitfaden für die Theologie des Leibes 214

Michael Maria Waldstein

Einführung 214

1. Allgemeine Struktur 214
2. Zum Gebrauch dieses Leitfadens 216
3. Auf der Suche nach einem Leitfaden 217
4. Die authentische Theologie des Leibes 221
5. Italienisch gegen Polnisch: Ein Beispiel 224

Erstes Kapitel 226

1. Was bedeutet „Anfang“? (Katechesen 1–4) 227
2. Die Bedeutung des ursprünglichen Alleinseins (Katechesen 5–7) 230
3. Die ursprüngliche Einheit (Katechesen 8–10) 232
4. Die Bedeutung der ursprünglichen Nacktheit (Katechesen 11–13,1) .. 234
5. Der Mensch in der Dimension des Geschenks (Katechesen 13,2–19) .. 237
6. „Erkenntnis“ und Zeugung (Katechesen 20–22) 246
7. Eine ganzheitliche Sicht (Katechese 23) 250

Zweites Kapitel 251

1. Im Licht der Bergpredigt (Katechesen 24–25) 252
2. Der Mensch der Begehrlichkeit (Katechesen 26–33) 254
3. Gebot und Ethos (Katechesen 34–43) 261
4. Das „Herz“: angeklagt oder gerufen (Katechesen 44–48) 269
5. Das Ethos der Erlösung des Leibes (Katechese 49) 274
6. Reinheit als „Leben nach dem Geist“ (Katechesen 50–57) 276
7. Das Evangelium der Reinheit des Herzens: Gestern und Heute
(Katechesen 58–59) 282

Drittes Kapitel 286

1. Die Auferstehung des Leibes (Katechesen 64–72) 287
2. Ehelosigkeit um des Himmelreiches willen (Katechesen 73–85) 293
3. Die Erlösung des Leibes (Katechese 86) 303

Viertes Kapitel 304

1. Lesung des Epheserbriefes 5,21–33 (Katechesen 87–93) 304
2. Sakrament und Geheimnis (Katechesen 94–99,3) 311
3. Sakrament und Erlösung des Leibes (Katechesen 99,4–102) 319

Fünftes Kapitel	324
1. Das Zeichen der Ehe: Die Sprache des Leibes (Katechesen 103–107) .	324
2. Die Reifung des Zeichens im Hohelied (Katechesen 108–113)	329
3. Der Liturgische Aspekt des Zeichens bei Tobit (Katechesen 114–117) .	334
Sechstes Kapitel	338
1. Das ethische Problem (Katechesen 118–125)	338
2. Skizze der Spiritualität der Ehe (Katechesen 126–132)	344
3. Schluss (Katechese 133)	350
Die Person in der Theologie des Leibes	
von Johannes Paul II.	352
<i>Yves Semen</i>	
1. Der Anfang	354
2. Die adäquate Anthropologie	355
3. Das Prinzip der Reduktion	356
4. Die wesentlich menschliche Erfahrung	358
Der Mensch als <i>Imago Dei</i>	
bei Thomas von Aquin und Johannes Paul II. –	
Widerspruch oder Weiterentwicklung?	363
<i>Yves Semen</i>	
1. Was der heilige Thomas über das Bild Gottes	
im Menschen sagt	363
2. Das sagt Johannes Paul II.	
über die Gottesebenbildlichkeit des Menschen	367
3. Widerspruch oder Weiterentwicklung?	
Der bräutliche Sinn des Leibes	370
4. Wie die ganze Theologie des Leibes verständlich wird	376
4.1 Die Lehre Christi	377
4.2 Das große Sakrament der Liebe	379
4.3 Er gab ihnen das Gesetz der Lebens zum Erbe	380

**Sexualität und Verschiedenheit:
Die Liebe ist dem Leib eingeschrieben** 384

Yves Semen

- 1. Die Bedeutung des „Gender“ Paradigmas 384
- 2. Die ursprünglichen Erfahrungen des Menschen 388
 - 1. Die Erfahrung des ursprünglichen Alleinseins 390
 - 2. Die Erfahrung der ursprünglichen Einheit 392
 - 3. Die Erfahrung der ursprünglichen Nacktheit 394
- 3. Die Anforderungen der wahren Liebe 397

Die menschliche Liebe im göttlichen Heilsplan 405

**Die Mütterlichkeit der gottgeweihten Frau –
Eine Phänomenologie der weiblichen Leiblichkeit**

ZU KATECHESEN 74–81 406

Alexandra Diriar

- Einführung 406
- 1. Ein ständiger Einwand: eine entmenschlichende Berufung? 409
- 2. Ein Verzicht auf die Ehe,
aber nicht auf Bräutlichkeit und Mutterschaft 411
 - 2.1 Eine Reflexion von Louis Bouyer 411
 - 2.2 Die bräutliche Dimension der Weihe an Gott 413
 - 2.3 Mutterschaft 416
- 3. Eine Anthropologie der Frau
auf Grundlage einer Phänomenologie des weiblichen Leibes 421
 - 3.1 Eine an der Mutterschaft orientierte Sprache des Leibes 421
 - 3.2 Der innere Raum 426
 - 3.3 Der Rhythmus der gelebten Zeit 433
- 4. Schluss 435

**Weg zur Heiligkeit und als Abbild Gottes –
Er gab ihnen das Gesetz des Lebens zum Erbe**

ZU KATECHESEN 118–132 437

Helmut Prader

Einleitung 437

1. Die Katechesen 118 bis 132 437

2. Weiterführende Überlegungen und Umsetzung in der Praxis ... 444

2.1 Die Bedeutung des Krakauer Memorandums für die Entstehung der
Enzyklika *Humanae vitae* 446

2.2 Die Bedeutung der Begrifflichkeit 448

2.3 Die Auswirkungen der Verhütungsmittel 449

2.4 Das Leben mit den Rhythmen der Natur 455

2.5 Belastungen 456

2.6 Fatale Reaktionen auf die Enzyklika *Humanae vitae* 457

2.7 Einige Einwände gegen *NER* 461

Autorenverzeichnis 469

Studiengang Theologie des Leibes 471